



Checkliste beim Nutzen einer Sporthalle bei Ballsportarten

Diese Checkliste beschränkt sich auf die Mannschaftsspiele Basketball, Fußball, Handball und Volleyball. Auf physiologische und methodische Aspekte wurde weitgehend verzichtet.

Wichtiger Hinweis: *Die nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll den Übungsleitungen als Anregung dienen*

Ballspiele allgemein

1. Die Halle ist sicherheitstechnisch für das Ballspiel geeignet (siehe Richtlinien für Schulen "Bau und Ausrüstung" GUV 16.3).
2. Der Hallenboden ist frei von Nässe (auch Schweißnässe, Hydrauliköl, Kaugummi etc.).
3. Alle Türen und Geräteraumtore sind beim Übungs- und Spielbetrieb geschlossen.
4. Alle nicht benutzten Tore werden außerhalb der Spiel- und Übungsfläche (am besten im Geräteraum) aufbewahrt und sind gegen Kippen gesichert.
5. Es wird nur einwandfreies Ballmaterial verwandt.
6. Auf ausreichende Sicherheitsabstände zwischen den Übungs- und Spielgruppen wird geachtet
7. Der Sicherheitsabstand zwischen Wand und Spielfeldbegrenzung entspricht dem Können und den Fertigkeiten der Teilnehmenden.
8. Es sind Übungs- und Spielzonen, Lauf- und Ballwege sowie Wartezone festgelegt und gekennzeichnet (Bodenmarkierungen, Laufwegskizzen usw.).
9. Die Spielfeldmarkierungen sind deutlich erkennbar.
10. Alle Teilnehmenden tragen geeignete Sportkleidung, vor allem feste Sportschuhe.
11. Armbanduhren, Schmuck und Haarspangen werden abgelegt.
12. Alle Brillenträger tragen eine Sportbrille (evtl. Kontaktlinsen).
13. Während des Übungs- und Spielbetriebes liegen keine Bälle und sonstigen Sportgeräte herum.
14. Alle nicht benutzten Bälle werden in einem Sammelbehälter aufbewahrt (z. B. umgedrehter kleiner Kasten).
15. Bei der Übungsauswahl und Gruppenaufteilung wird auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmenden Rücksicht genommen.
16. Die Spielregeln entsprechen den personellen und materiellen Bedingungen.
17. Den Teilnehmenden sind die Spielregeln bekannt.
18. Auf die konsequente Einhaltung der Spielregeln wird geachtet.
19. Unwilliges und unkontrolliertes Wegschießen und -werfen des Balles unterbleibt.
20. Mit- und Gegenspieler/-innen sind deutlich gekennzeichnet.
21. Die Anweisungen sind eindeutig und verständlich (evtl. durch Skizzen veranschaulichen)